

<b>Projekttitel</b>	<b>Internationale Skalen zu Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartung von Lehrpersonen gegenüber Inklusion</b> International scales on teachers' attitudes and perceived self-efficacy towards inclusion (ISASI)		
<b>Projektleitung</b>	<table><tr><td>Caroline Sahli Lozano PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 26 34 E-Mail caroline.sahlilozano@phbern.ch</td><td>Sergej Wüthrich PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 05 E-Mail sergej.wuethrich@phbern.ch</td></tr></table>	Caroline Sahli Lozano PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 26 34 E-Mail caroline.sahlilozano@phbern.ch	Sergej Wüthrich PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 05 E-Mail sergej.wuethrich@phbern.ch
Caroline Sahli Lozano PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 26 34 E-Mail caroline.sahlilozano@phbern.ch	Sergej Wüthrich PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 05 E-Mail sergej.wuethrich@phbern.ch		
<b>Projektteam</b>	Jonas Büchi, PHBern, IFE		
<b>Abstract</b>	<p>Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2014 hat sich auch die Schweiz dazu verpflichtet, ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu etablieren. Bei dieser Entwicklung hin zu einer inklusiven Schule nehmen Lehrpersonen eine Schlüsselrolle ein, werden aber auch vor neue Herausforderungen gestellt. Wie sie diese Herausforderungen erleben und mit welchen Haltungen sie diesen begegnen, damit setzt sich ein grosser Teil der Inklusionsforschung auseinander. Entsprechend gross ist der Bedarf an geeigneten Messinstrumenten, die psychologische Konstrukte wie Einstellungen und Selbstwirksamkeit gegenüber schulischer Inklusion bei Lehrpersonen reliabel und valide erfassen. Nicht überraschend wurden in den letzten Jahren eine Vielzahl solcher Fragebogenskalen entwickelt.</p> <p>Allzu oft sind diese Skalen aber theoretisch wenig fundiert, terminologisch ungenau, inhaltlich wenig von verwandten Konstrukten abgegrenzt, nur an kleinen Stichproben erprobt oder ungenügend validiert. Bei der Vergleichbarkeit von Studien, insbesondere auch internationalen Studienergebnissen, ist dieser Umstand problematisch. Sollen die Haltungen unterschiedlicher Personengruppen (z.B. Lehrpersonen aus unterschiedlichen Ländern oder mit unterschiedlicher Spezialisierung) miteinander verglichen werden, ist es notwendig, dass die eingesetzten Skalen bei allen Gruppen auch dieselben Konstrukte messen – ein Umstand, der allgemein in der Inklusionsforschung noch ungenügend berücksichtigt wird. Das vorliegende Projekt hat das Ziel verfolgt, bestehende, international etablierte Skalen zu Einstellungen und Selbstwirksamkeit gegenüber schulischer Inklusion für Schweizer Lehrpersonen zu validieren und auf deren Eignung für Lehrpersonengruppen mit unterschiedlicher Erfahrung, Spezialisierung und länderspezifischer Herkunft zu prüfen sowie methodisch effizientere Kurzskaalen zu entwickeln. Für die Umsetzung konnte auf einen umfangreichen Datensatz von ca. 2000 angehenden und ausgebildeten Lehr- und sonderpädagogischen Fachpersonen aus der Schweiz zurückgegriffen werden, sowie auf einen aus einer internationalen Kooperation heraus generierten Datensatz von ca. 1500 Lehrpersonen aus Deutschland, Italien, Griechenland, Kanada und Australien. Es zeigte sich, dass 1) bei der Schweizer Stichprobe teilweise Anpassungen bei den untersuchten Skalen nötig waren, 2) dass die neu entwickelten Kurzskaalen zu Bedenken und Selbstwirksamkeitserwartung gegenüber Inklusion effiziente und valide Messinstrumente darstellen, und 3) Messinvarianz in der Erfassung dieser Konstrukte bei Lehrpersonengruppen mit unterschiedlicher Erfahrung, Spezialisierung und länderspezifischer Herkunft nachweisbar ist, teilweise aber Anpassungen in den Skalen nötig sind, um ver-</p>		

	gleichbare Ergebnisse zu erhalten, vor allem im internationalen Kontext.
<b>Schlagworte</b>	Einstellungen, Bedenken, Selbstwirksamkeit, Inklusion, Messinvarianz, Lehrperson
<b>Laufzeit</b>	01.06.2021 bis 31.12.2022

Stand: 20.04.2023